



Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.01.2022
Raum, Ort:	Konferenz- und Schulungszentrum, Werner-Nordmeyer-Str. 13, 31226 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:55 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Carsten Lauenstein

Mitglieder

Herr Sebastian Hebbelmann

Herr Thomas Kirchmann

Herr Holger Meyer

Herr Christoph Moritz

Frau Antje Schulz

Herr Dr. Josef Efken

Frau Doris Maurer-Lambertz

Herr Günter Schmidt

Herr Jürgen Wehmer

Herr Thomas Schellhorn

Grundmandat

Herr Michael Baum

Herr Karl-Heinrich Belte

Vertretung für: Frau Anja Belte

Herr Günther Engelhardt

Bürgervertretung

Herr Jürgen Streichert

Frau Manuela Schneider

Frau Martina Goetzke

Herr Norbert Müller

Herr Hansgeorg Böttcher

Sonstige Mitglieder

Herr Joachim Hansmann

Protokollführung

Frau Selina Hofmeister

Verwaltung

Frau Krista Groß

Vertretung für: Frau Dr. Shobeiry Fard

Frau Ulrike Köhler

Herr Sascha Rabe

Herr Michael Schrader

Vertretung für: Herrn Christian Mews

Frau Wiebke Wemmel

Herr Christian Wrede

Entschuldigte:

Grundmandat

Frau Anja Belte

verhindert

Bürgervertretung

Herr Oliver Ahrens

verhindert

Verwaltung

Herr Fabian Laaß

verhindert

Herr Christian Mews

verhindert

Frau Dr. Shobeiry Fard

verhindert

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Wahl der / des stellvertr. Ausschussvorsitzenden
- 4 Verpflichtung der Bürgervertreter*innen und des Naturschutzbeauftragten
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.09.2021
- 6 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Doppischer Produkthaushalt 2022 für die Dezernatsleitung 2 und die Fachdienste Umwelt sowie Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
- 8 Informationen der Verwaltung
- 8.1 Vorstellung des Fachdienstes Umwelt
- 8.2 Vorstellung des Fachdienstes Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
- 8.3 Vorstellung der Stabstelle Klimaschutzagentur
- 9 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er verweist darauf, dass die Vorstellung der Fachdienste aufgrund der aktuellen Coronapandemie verschoben wird. Zudem wird darauf hingewiesen, dass für die Sitzungen eine Tonband-Aufzeichnung erfolgt. Dieses wird nach Erstellung des Protokolls wieder gelöscht. Es wird kein Widerspruch hiergegen geäußert.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

3. Wahl der / des stellvertr. Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und bittet um Vorschläge. Es wird Frau Maurer-Lambertz als stellvertretende Ausschussvorsitzende vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass bei einer nur einer zu Wahl stehenden Person von dem grundsätzlichen Erfordernis einer schriftlichen geheimen Wahl, abgewichen werden kann, sofern keine Bedenken geäußert werden. Es werden keine Bedenken gegen eine Wahl per Handzeichen geäußert.

Beschluss:

Frau Maurer-Lambertz wird zur stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

4 . Verpflichtung der Bürgervertreter*innen und des Naturschutzbeauftragten

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und fragt ab, ob alle Bürgervertreter*innen und der Naturschutzbeauftragte anwesend sind. Bis auf Herrn Ahrens sind alle anwesend. Die anwesenden Bürgervertreter*innen sowie der Naturschutzbeauftragte werden auf die ihnen obliegenden Pflichten hingewiesen und werden verpflichtet.

5 . Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.09.2021

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6 . Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

7 . Doppischer Produkthaushalt 2022 für die Dezernatsleitung 2 und die Fachdienste Umwelt sowie Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Vorlage: 2021/1023

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und übergibt das Wort an Herrn Rabe. Herr Rabe stellt dar, dass nun die Schlüsselzuweisungen durch das Land festgelegt wurden. Diese sind höher als bei der Aufstellung des Haushaltsplans prognostiziert wurde, sodass aktuell mit einem Überschuss von ca. 5 Millionen zu rechnen ist. Änderungen zu dem Haushaltsentwurf werden dem KT wie gewohnt über die Änderungsliste mitgeteilt.

Aus dem Ausschuss bestehen Fragen zum Haushalt.

Herr Streichert bittet um Erläuterung zu dem Punkt „Investitionsprogramm“. Dort sind in den nächsten 4 Jahren jeweils 510.000 € für Grunderwerb Naturschutz vorgesehen.

Frau Wemmel und Herr Rabe erläutern, dass dies notwendig sei, um das Ersatzgeld aus der Rücklage auszuzahlen. Es handelt es sich dabei um einen reinen haushaltsrechtlichen Schritt um die notwendigen Kreditermächtigungen zu bekommen. Herr Rabe erläutert, dass die Ersatzgelder damals auf das Konto des Landkreises gezahlt wurden. Da die Konten allgemein im Minus sind, wird für die Auszahlung von Investitionen immer eine Kreditermächtigung benötigt. Der Ankauf von Grundstücken für Ersatzmaßnahmen stellt eine Investition dar. Durch die Ansätze in den kommenden Jahren wird eine entsprechende Kreditermächtigung geschaffen. Es ist sichergestellt, dass das Ersatzgeld nur zweckgebunden verwendet wird und auch nicht um allgemeinen Haushalt oder durch Zeitablauf verloren geht.

Auf die Nachfrage, ob es schon konkrete Projekte gibt, für die das Ersatzgeld verwendet werden soll, erklärt Frau Wemmel, dass bereits Grundstücke erworben wurden und dass aktuell weitere Verhandlungen laufen. Es gibt auch bereits konkrete Ideen. Noch sei jedoch unklar, was genau wie, wann und wo umgesetzt werden kann. Da insgesamt relativ viele Fragen zum Thema Ersatzgeld bestehen, wird vorgeschlagen in einer der nächsten Ausschusssitzungen umfassend zum Thema Ersatzgeld zu informieren.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz empfiehlt dem Kreistag, der Stellenplanänderung (Seite 26 - 28, Ziffer 2.1 bis 2.5) und dem Doppischen Produkthaushalt 2022 für die Budgets der Dezernatsleitung 2 (Seiten 169 bis 170), des Fachdienstes Umwelt (Seiten 171 bis 180) und des Fachdienstes Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (Seiten 181 bis 191) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 4

8 . Informationen der Verwaltung

Herr Schrader erläutert, dass aufgrund der aktuellen Corona-Fallzahlen die geplante Vorstellung der Fachdienste ausfällt und in einer der kommenden Ausschusssitzungen nachgeholt wird. Dennoch werden die Vertreterinnen der Fachdienste bzw. der Klimaschutzagentur kurz einige Sätze zur Vorstellung sagen.

8.1 . Vorstellung des Fachdienstes Umwelt

Frau Wemmel stellt den Fachdienst Umwelt vor. Sie erläutert die vielfältigen Aufgaben, bei denen es sich hauptsächlich um ordnungsbehördliche Pflichtaufgaben handelt. Der Fachdienst besteht aus insgesamt 7 Unteren Behörden (Wasser-, Bodenschutz-, Abfall-, Naturschutz-, Immissionsschutz-, Wald- und Gefahrstoffbehörde).

8.2 . Vorstellung des Fachdienstes Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Frau Groß stellt den Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung vor. Sie erläutert die vielfältigen Aufgaben mit den Schwerpunkten Verbraucherschutz, Tiergesundheitsschutz, Tierische Nebenprodukte und Gefahrenabwehr.

8.3 . Vorstellung der Stabstelle Klimaschutzagentur

Frau Köhler stellt die Klimaschutzagentur vor. Aktuell sind gerade 3 befristete Projektstellen ausgeschrieben. Für die ausgeschriebene Stelle der Leitung der Klimaschutzagentur liegen vielversprechende Bewerbungen vor. Die Klimaschutzagentur bearbeitet hauptsächlich strategische und koordinierende Aufgaben mit den Schwerpunkten Klimaschutz, Klimawandelfolgenanpassung und Elektromobilität.

9 . Anfragen und Anregungen

Frau KTA Maurer-Lambertz bittet um Informationen über die Moore im Landkreis Peine. Sie bittet um Darstellung der Flächengröße je Gemeinde, Informationen über den Zustand (verwässert, trocken, etc.), sowie deren Deklaration bzw. Schutzstatus (LSG, NSG).

Die Informationen werden zusammengestellt und dem Ausschuss nach Fertigstellung in geeigneter Form mitgeteilt.

Es wird nochmal der Wunsch geäußert, dass die Fachdienste sich und ihre Aufgaben in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorstellen. Peine, den 24.02.2022

Carsten Lauenstein
Ausschussvorsitz

Christian Mews
Kreisrat Umwelt, Bauen,
Verbraucherschutz

Selina Hofmeister
Protokollführung